

Essenz: Liebliche Kinder, es ist die Aufgabe der Kinder des wohlthätigen Vaters, jedem Wohltat zu bringen. Erinnerung alle an den Vater und spendet ihnen Wissen.

Frage: Welche Kinder nennt Baba Maharathis? Welche Merkmale haben sie?

Antwort: Diejenigen, die gut studieren und andere lehren, die konstant die Omen Jupiters über sich haben, die sich immer sowohl um ihren eigenen Fortschritt bemühen als auch um den Fortschritt der anderen; die ihren Körper im Dienst der Yagya einsetzen, die Helfer im Dienst der Yagya sind, die Helfer in Babas Aufgabe sind – sie alle sind Maharathis. Baba sagt über solche Maharathikinder: Dies sind meine würdigen Kinder.

Om Shanti. Zurzeit trifft ihr Kinder Vorbereitungen für Shiv Jayanti. Karten und dergleichen werden auch gedruckt. Alles hängt vor allem von der Gita ab. Durch das Studium der Gita, die von Menschen geschrieben wurde, seid ihr fortlaufend einen halben Kreislauf lang abgestiegen. Nur ihr Kinder versteht, dass einen halben Kreislauf lang Tag ist! Diese eine Schrift, die Gita, ist die Schrift des Wissens, während alle übrigen Schriften zum Anbetungsweg gehören. Es gibt nur die eine Schrift des Wissens, die der Höchste Vater, die Höchste Seele, Trimurti Shiva, im glückverheißenden Übergangszeitalter spricht. Oder ihr könntet schreiben: „Was Er durch Brahma erzählt und wodurch es 21 Leben lang Erlösung gibt.“ Durch die Gita des Wissens erhaltet ihr für 21 Leben eine Erbschaft, und dann dauert die Gita des Anbetungsweges, die von Menschen gesprochen wurde, 63 Leben lang. Der Vater lehrt euch Raja Yoga und gewährt euch Erlösung. Dann besteht keine Notwendigkeit mehr, es sich weiterhin anzuhören. Durch die Gita des Wissens kommt der Tag. Nur der Vater, der Ozean des Wissens, spricht dies und dadurch gibt es für 21 Leben Erlösung und Befreiung. Ihr erhaltet also 100% Reinheit, Glück und Frieden, der unerschütterlichen und beständigen, goldenzeitalterlichen Gottheitensoveränität. Die Stufe des Aufstiegs dauert 21 Leben. Durch die Gita, die von Menschen geschrieben wurde, steigt man ab. Durchdenkt die Unterschiede zwischen der Gita der Anbetung und der Gita des Wissens. Dies ist das Wesentlichste, das die Menschen nicht wissen. Ihr schreibt: „Trimurti Shiva Jayanti ist auch Shrimat Bhagawad Gita Jayanti, und Jayanti der Erlösung für jeden.“ Ihr könnt ihnen auch sagen: „Shiva Jayanti bringt Frieden für die ganze Welt.“ Die hauptsächlichsten Wörter sind sehr wesentlich und alles hängt davon ab. Ihr könnt jedem sagen, dass Menschen anderen Menschen keine Erlösung gewähren können. Gott kommt, um im höchst Glück verheißenden Übergangszeitalter Erlösung zu gewähren, und das geschieht jetzt. Dies sind die zwei oder drei Hauptpunkte. Natürlich besteht ein Gegensatz zwischen der Gita von Shiva und der von Krishna. Indem man im Übergangszeitalter der Gita von Trimurti Gott Shiva zuhört, erlangt man Erlösung. Nur wenn jemand solche Punkte durchdenkt, kann auf andere Einfluss ausgeübt werden. Menschen können Menschen niemals Erlösung gewähren. Nur der Trimurti Höchste Vater, die Höchste Seele, Shiva, der auch Lehrer und Satguru ist, gewährt jedem Erlösung in diesem höchstes Glück verheißenden Übergangszeitalter. Schreibt nur wenig auf die Karten. Schreibt auf die Karten: „Eine göttliche Einladung, um sich von einem unreinen, eisenzeitalterlichen Menschen, der wie eine Muschel ist, in eine goldenzeitalterliche, diamantengleiche Gottheit zu verwandeln.“ Wenn ihr dies schreibt, werden die Leute voller Glück verstehen, dass nur das Shiv Jayanti des Vaters, des Spenders der Erlösung, gefeiert wird. Schreibt in sehr klaren Worten. Auf dem Weg der Anbetung studieren die Menschen so viele Schriften und zerbrechen sich die Köpfe. Hier erhaltet ihr innerhalb einer Sekunde Befreiung und

Erlösung. Wenn ihr zum Vater gehört und Wissen von Ihm aufnehmt, erhaltet ihr tatsächlich Befreiung im Leben. Ihr werdet zuerst in die Befreiung gehen, und dann werdet ihr gemäß der Bemühungen, die ihr gemacht habt, in ein befreites Leben gehen. Ihr erhaltet auf jeden Fall Befreiung im Leben, aber es kommt darauf an, ob ihr am Anfang oder am Ende kommt. Zuerst geht ihr in die Befreiung im Leben und dann in die Bindung im Leben. Wenn ihr diese Hauptpunkte verinnerlicht, könnt ihr sehr viel Dienst tun. Wenn ihr den Vater kennt, stellt ihn auch anderen vor. Wenn ihr Ihn anderen nicht vorstellt, bedeutet es, dass ihr kein Wissen habt. Ihr erklärt etwas, aber es ist nicht in ihrem Schicksal. Ihr seid die Kinder des wohlthätigen Vaters, also seid wohlthätig! Sonst würde der Vater denken, dass ihr einfach nur sagt, Shiv Babas Kind zu sein, dass ihr aber niemandem Wohltat erweist. Ob sie nun reich oder arm sind, erweist allen Wohltat. Jedoch werden die Armen dieses Wissen zuerst annehmen, weil sie Zeit haben. Es ist so im Drama festgeschrieben. Wenn jetzt ein einziger wohlhabender Mensch käme, würden viele andere folgen. Viele würden aufgrund so einer Lobpreisung ebenfalls kommen. Ihr erhaltet einen göttlichen Status. Ihr selbst und andere erhalten Wohltat. Wer selbst keine Wohltat erhält, kann anderen keine Wohltat erweisen.

Der Vater ist der Wohltäter. Er ist der Spender der Erlösung für alle. Ihr seid Seine Helfer. Ihr wisst, dass dies der Zustand des Anbetungsweges der ist. Für den Weg der Anbetung gibt es nur eine Art Omen. Über denen, die gut studieren und andere lehren, stehen Jupiters Omen. Sie werden Maharathis genannt. Fragt euer Herz. Bin ich ein Maharathi? Mache ich Dienst wie der und der? Die Infanterie kann niemals irgendjemandem Wissen geben. Warum solltet ihr euch „Kinder des Wohltätervaters“ nennen, wenn ihr niemandem Wohltat erweist? Der Vater inspiriert euch dazu, euch zu bemühen. Ihr solltet eure Knochen für den Dienst in dieser Yagya hingeben. Jedoch nur zu essen, zu trinken und zu schlafen – bedeutet das Dienst? Sie werden Mägde und Diener der Bürger werden. Der Vater sagt: Bemüht euch und werdet von einem ganz gewöhnlichen Menschen zu Narayan. Der Vater freut sich, die würdigen und gehorsamen Kinder zu sehen. Wenn ein leiblicher Vater sieht, dass sein Kind einen sehr guten Status erhält, freut er sich sehr. Auch der Überweltliche Vater sagt dasselbe. Der Unbegrenzte Vater sagt auch: Ich bin gekommen, um euch zu den Meistern der Welt zu machen. Macht jetzt andere genauso! Welche Wohltat liegt darin, wenn ihr euch nur um euch selbst kümmert? Sagt jedem: „Erinnert euch an Shiv Baba.“ Erinnert euch zur Essenszeit gegenseitig an den Vater, und jeder wird sagen: „Diese Seele hat sehr viel Liebe für Shiv Baba.“ Das ist doch leicht, oder? Welcher Verlust liegt darin? Wenn ihr diese Gewohnheit angenommen habt, werdet ihr euch fortwährend an Shiv Baba erinnern, sogar wenn ihr esst. Verinnerlicht auch unbedingt göttliche Tugenden! Jetzt fleht jeder: „Oh Läuterer komm!“ Also sind sie tatsächlich unrein. Sogar Shankaracharya erinnert sich an Shiv Baba, weil nur Er der Läuterer ist. Die Menschen führen einen halben Kreislauf lang Anbetung aus. Niemand weiß etwas über dieses Konto. Der Vater erklärt: Niemand kann Mich durch Opferfeuer, Tapasya, Spenden oder dergleichen treffen, auch nicht durch die Gita. Der Vater lehrt euch Kinder leichten Raja Yoga und Wissen, durch das Er euch befähigt, ein Königreich zu erlangen. Dies wird Raja Yoga genannt. Dabei ist keine Rede von religiösen Büchern. Der Lehrer inspiriert euch zu studieren, um euch zu befähigen, ein Königreich zu erlangen; also solltet ihr Ihm folgen. Sagt allen: „Erinnert euch an Shiv Baba. Er ist der Vater von all uns Seelen. Indem ihr euch an Shiv Baba erinnert, werden eure Verfehlungen aufgelöst.“ Warnt euch weiterhin gegenseitig und macht Fortschritte. Je mehr ihr in Erinnerung bleibt, umso mehr werdet ihr selbst Wohltat erfahren. Ihr werdet die ganze Welt durch die Pilgerreise der Erinnerung reinigen. Bleibt während der Zubereitung des Essens in Erinnerung und ihr werdet mit Kraft angefüllt. Deshalb gibt es sehr viel Lob für euer Brahma Bhojan. Wenn jene Anbeter Bhog anbieten, singen sie fortwährend Ramas Namen. Sie geben in Ramas Namen eine Spende. Habt

immer wieder die Erinnerung an den Vater in eurem Bewusstsein. Das Wissen sollte auch während des Tages in eurem Bewusstsein bleiben. Der Vater hat das Wissen über den Anfang, den Verlauf und das Ende der ganzen Schöpfung. Gott ist der Allerhöchste. Wenn ihr euch an Ihn erinnert, werdet ihr einen hohen Status in Anspruch nehmen. Warum solltet ihr euch also an irgendjemand anderes erinnern? Der Vater sagt: Erinnert euch einfach nur an Mich. Entsagt daher allen anderen. Dies ist unverfälschte Erinnerung. Wenn ihr nicht imstande seid, euch zu erinnern, dann macht euch irgendwo einen Knoten. Bemüht euch auf jeden Fall um euren eigenen Fortschritt und auch darum, eine hohe Stufe zu erlangen. Shiv Baba ist unser Lehrer, der uns zu Lehrern macht. Ihr seid alle Führer. Die Pflicht von Führern ist, den Weg zu zeigen. Ihr hattet dieses Wissen vorher nicht in euch. Jeder sagt: Früher war das Studium nur Pfennige wert. Das ist tatsächlich so. Gemäß des Dramas fahrt ihr wie im vorigen Kreislauf fort zu studieren, und ihr werdet dasselbe nach einem Kreislauf tun. Am Ende werdet ihr von allem Visionen haben. Man braucht nicht lange, um eine Vision zu erhalten. Baba erhielt sehr schnell Visionen. Der und der wird ein König werden, und dies wird sein Kostüm sein. Am Anfang hattet ihr Kinder viele Visionen, und am Ende werdet ihr auch viele Visionen haben. Dann werdet ihr euch erinnern. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Erinnert euch zur Essenszeit gegenseitig an den Vater. Esst euer Essen in Erinnerung. Habt wahre Liebe nur für den Einen Shiv Baba.

2. Gebt eure Knochen für den Yagya-Dienst. Werdet vollständige Helfer des Vaters.

Segen: Möget ihr vollkommenen Erfolg durch euer Vertrauen im Intellekt erlangen und alle Gespinste schwacher Gedanken beenden.

Bis jetzt tauchen bei der Mehrheit der Kinder noch schwache Gedanken auf. Sie denken: „Ich weiß nicht, ob es geschehen wird oder nicht oder was überhaupt geschehen wird.“ Diese schwachen Gedanken werden zu einem Bollwerk, hinter dem der Erfolg versteckt wird. Maya lässt ein Gespinst aus nutzlosen Gedanken entstehen und ihr werdet in dem Netz gefangen. Beendet daher schwache Gedanken, indem ihr euch bewusst seid, Vertrauen im Intellekt zu haben, siegreich zu sein und das Geburtsrecht des Erfolges zu besitzen.

Slogan: Haltet euer Drittes Auge, eurer „vulkanisches Auge“ offen. Dann wird Maya ihre Kraft verlieren.

***** O M S H A N T I *****

Grußbrief an alle Gopes und Gopis, geschrieben von Mateshwari (1961)

Tiefe Liebe und Grüße an alle Gopes und Gopis.

Während ihr mit eurer Familie zu Hause lebt und ein Lotosleben führt, geht ihr weiter erfolgreich voran, nicht wahr? Die geliebten Gopes sind damit beschäftigt und bemühen sich, den Dienst sehr gut zu verbessern – das ist sehr gut. Letztlich wird ganz bestimmt jeder die Vorstellung unseres anbetungs-würdigen Höchsten Vaters erhalten. Ihr wisst, dass nur eine Handvoll aus Multimillionen

imstande ist, diese erhabene Errungenschaft zu erlangen. Solche Blumen werden jedoch auch ganz bestimmt auftauchen, nicht wahr? Achcha. Fahrt damit fort, den Dienst mit intensiver Geschwindigkeit zu erweitern. Der Schatz des unschätzbaren Wissensreichtums ist absolut einzigartig und unendlich und alle Kinder erhalten ihn weiterhin vom Vater. Wenn ihn jemand erhält, wird er Leben für Leben mit allen Schätzen erfüllt sein. Dies ist so. Sagt mir, geliebte Gopes und Gopis, das ist doch richtig, nicht wahr?

All ihr Gopes und Gopis geht weiterhin mit der Erfahrung eines Lebens voller Glück voran – Glück, das außerhalb der Sinne erfahren wird. Seht nur, geliebte Gopes und Gopis, nur wenn der Brahmanenclan wächst, wird es für alle Wohltat geben. Danach werdet ihr Brahmanen ganz bestimmt Gottheiten. Einige gehen weiter in ihrem Familienleben voran und sind gleichzeitig Mitglied des Brahmanenclans, d.h., während sie zu Hause mit ihrer Familie zusammenleben, führen sie ein reines Leben. Ehemann und Ehefrau sind beide Kinder des einen Vaters und halten so ein reines Dharna aufrecht. Alle müssen jedoch die Weisungen des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, befolgen. Das nennt man „Befolgen von Shrimat“. Wer ein solches Dharna hat, wird als Mitglied des Brahmanenclans angesehen. Da er nun unser Vater, Lehrer und Satguru und auch Dharamraj geworden ist – warum sollten wir da nicht Seine Adoptivkinder werden und das volle Recht der Reinheit beanspruchen, durch das wir fähig sein werden, in der Zukunft das vollständige Recht auf Frieden und Glück zu erlangen?

Sagt mir, geliebte Gopes und Gopis, dieses Geheimnis habt ihr doch ganz leicht verstanden, nicht wahr? Ihr fürchtet euch doch nicht davor, „lebendig zu sterben“, oder? Jeder von euch sollte diesen Brief bitte als an ihn persönlich gerichtet akzeptieren und ihn lesen oder ihm zuhören und als Brief an sich selbst betrachten, denn jeder sollte die Liebe der Mutter persönlich und namentlich erhalten. Die tiefe, unendliche Liebe der Mutter ist persönlich und namentlich für jeden Einzelnen der Gopes und Gopis bestimmt. Achcha. Mit der Bemühung beschäftigt zu bleiben, euer Schicksal mit intensivem Tempo so hoch werden zu lassen, bedeutet Wohltäter zu sein. Da ihr nun wisst, dass der Höchste Vater persönlich gekommen ist, um euch die höchste Erbschaft zu geben, müsst ihr sie ganz bestimmt auch annehmen. Achcha. Ich verabschiede mich jetzt. Om Shanti.

Besondere Bemühung, um Vater Brahma ebenbürtig zu werden:

Vater Brahma hat alle „mein, mein“ in ein einziges „mein“ fließen lassen. Mein ist der eine Vater und sonst niemand. Folgt dem Vater auf diese Weise und auf diese Weise wird sich eure Konzentrationskraft erhöhen. Euer Geist wird sich dann konzentrieren, wann immer ihr es wünscht, wie ihr es wünscht und solange und auf welche Weise ihr es wünscht. Durch diese Konzentrationskraft werdet ihr automatisch die konstante und stabile Engelsstufe erfahren.